

# Rezensionen von Buchtips.net

## Hermann A. Schlögl: Das Alte Ägypten. Geschichte und Kultur von der Frühzeit bis zu Kleopatra

### Buchinfos

Verlag: [Verlag C. H. Beck](#) ([weitere Bücher von diesem Verlag zeigen](#))

Genre: [Sachbuch](#)

ISBN-13: 978-3-406-54988-5 ([bei Amazon.de bestellen](#))

Preis: 24,35 Euro (Stand: 29. April 2025)

Hermann A. Schlögl, emeritierter Professor für Ägyptologie an der Universität Freiburg in der Schweiz, hat mit dem vorliegenden Buch eine umfassende und auf dem aktuellen Forschungsstand fußende Darstellung des alten Ägypten vorgelegt. Dass das Buch dabei noch ausgesprochen lesbar und ansprechend gestaltet wurde, ist ein weiterer Pluspunkt.

Ägypten war bereits in der Antike für Griechen und Römer ein wahres Zauberland. Sie waren fasziniert von der uralten Geschichte, der Religion und der Kultur des Nillandes. Und noch heute strömen Touristen in das Tal der Könige oder nach Philae, um die alten Bauwerke zu bestaunen. Die Geschichte Ägyptens ist teilweise jedoch nur schwer zu rekonstruieren. Die Frühzeit ist von Mythen bedeckt, während in späterer Zeit zwar die Quellen teils reichlicher fließen, teils aber auch recht subjektiv gefärbt sind - man denke nur an die "religiöse Revolution" des Echnaton, der versuchte, den Gott Aton zum Hauptgott zu erheben.

Schlögl beginnt seine Darstellung mit einem Überblick über das Land, die Religion und einer Skizzierung der Forschungsgeschichte. Anschließend behandelt er anhand einer chronologischen Gliederung die Geschichte und - wie der Untertitel schon sagt - die Kultur des Landes. Dabei lässt Schlögl, der sich auch durch die Übersetzung alt-ägyptischer Texte verdient gemacht hat, immer wieder die Quellen sprechen: Eingeschoben in die Darstellung sind zahlreiche Quellenausschnitte in deutscher Übersetzung, die, neben den zahlreichen Fotos, die Erzählung angenehm auflockern. Doch auch Schlögls Schreibstil, der hervorragend ist, trägt sehr dazu bei, dass auch der Laie bei der Stange bleibt.

Der Schwerpunkt liegt dabei auf dem Mittleren und dem Neuen Reich. Die Früh- und Spätzeit Ägyptens (erste jedoch notgedrungen), wobei letztere geprägt war von Einfällen der Nubier und der Fremdherrschaft von Assyrern, Persern und Makedonen, wird eher gestreift. Abgerundet wird das Buch durch einen Anhang, in dem sich ein umfangreiches Register sowie eine recht erschöpfende Bibliographie befinden.

An und für sich kann ich Schlögls Buch nur loben. Allerdings hätte er m. E. die Bibliographie durchaus etwas straffen können, um dafür manche Punkte, gerade der Spätzeit, vielleicht etwas weiter auszuführen. Zudem fällt auf, dass keine Anmerkungen beigegeben wurden, doch mag dies den allgemeinen Leser wenig stören. Insgesamt liegt hiermit eine recht umfassende, gut geschriebene und auch schön ausgestattete Gesamtdarstellung vor, der eine breite Leserschaft zu wünschen ist.

9 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [B. Kiemerer](#)  
[17. November 2006]